

turboc

vado/como



DEUTSCH - BENUTZERHANDBUCH



INHALT

1. EINFÜHRUNG	1
1.1. GARANTIE	1
2. VADO/COMO KOMponenten	2
3. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZU IHREM VADO/COMO	3
3.1. VERWENDUNGSZWECK	3
3.2. PEDELEC / EPAC	3
3.3. L1e S-PEDELEC (SPEED PEDELEC)	3
3.4. STARTEN DES SYSTEMS	3
4. GENERELLE INFORMATIONEN ZUM ZUSAMMENBAU	4
4.1. GESCHWINDIGKEITSENSOR	4
4.2. TRETLAGER	4
4.3. STEUERSATZ	4
4.4. SATTELSTÜTZE	5
4.5. ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR	5
5. ALLGEMEINE HINWEISE ZUM FAHREN	6
5.1. FAHRTIPPS	6
5.2. VOR DER ERSTEN FAHRT	6
5.3. FAHREN MIT KINDERN	7
6. ALLGEMEINE HINWEISE ZUR WARTUNG	8
7. ERSETZEN VON KOMponentEN IHRES L1e S-PEDELEC	9
8. SYSTEM INTERFACE (DISPLAY)	9
8.1. UNTERSTÜTZUNGSMODI	10
8.2. ANZEIGEFUNKTIONEN (LCD DISPLAY)	11
8.3. ANZEIGEFUNKTIONEN (TFT DISPLAY)	13
9. BATTERIE / LADEGERÄT	20
9.1. BEOBACHTEN UND BEACHTEN	20
9.2. AUFLADEN UND BENUTZEN DER BATTERIE	20
9.3. LADEANZEIGE AUF DEM DISPLAY	22
9.4. EINBAU DER BATTERIE	22
9.5. AUSBAU DER BATTERIE	23
9.6. REINIGUNG	23
9.7. LAGERUNG	23
9.8. TECHNISCHE BATTERIEDATEN	24
9.9. LADEGERÄT - TECHNISCHE DATEN	24
9.10. TRANSPORT	25
9.11. ENTSORGUNG	25
10. BELEUCHTUNG	25
11. SPEZIFIKATIONEN	26
11.1. SCHRAUBEN-DIMENSIONEN / DREHMOMENT-ANGABEN	26
11.2. RAHMEN SPEZIFIKATIONEN	26
11.3. EMPFOHLENER REIFEN-LUFTDRUCK	26
12. EC - KONFORMITÄTserklärung	27
13. HÄNDLER-SERVICEPLAN	28

Die Originalbetriebsanleitung wurde in der englischen Sprache verfasst. Die vorliegende Anleitung ist somit eine "Übersetzung der Originalbetriebsanleitung".

EN 15194

SPECIALIZED BICYCLE COMPONENTS

15130 Concord Circle, Morgan Hill, CA 95037 (408) 779-6229
0000092461_UM_DE_R1_09/17

Hinweise und Anweisungen können ohne Bekanntgabe geändert werden.

Bitte besuchen Sie www.specialized.com für regelmäßige Aktualisierungen und erweiterte Produktionsinformationen.

Rückmeldung bitte auf Englisch an: techdocs@specialized.com

1. EINFÜHRUNG

WICHTIG:

Diese Anleitung enthält ausschließlich spezifische Informationen zu Ihrem Turbo VADO/COMO Bike und sollte in Verbindung mit der Specialized Bedienungsanleitung für Fahrräder verwendet werden ("Owner's Manual"). Bitte lesen Sie das "Owner's Manual" vollständig vor der Nutzung Ihres Turbo VADO/COMO. Sollten Sie keine Druckversion des "Owner's Manual" vorliegen haben, laden Sie sich diese Anleitung bitte unter www.specialized.com herunter oder kontaktieren Sie Ihren lokalen Specialized-Händler oder unser Specialized Rider Care Team.

Zusätzliche Sicherheitshinweise und Produktinformationen zu spezifischen Komponenten bzw. Zubehör wie zur Federgabel, zu den Pedalen, Helmen oder Beleuchtung sind ebenso erhältlich. Stellen Sie sicher, dass Sie von Ihrem autorisierten Specialized-Händler alle zum Produkt gehörigen Dokumente ausgehändigt bekommen. Sollten bestimmte Informationen in dieser Anleitung mit Produktinformationen eines Komponentenherstellers in Widerspruch stehen, kontaktieren Sie bitte Ihren lokalen Specialized-Händler.

Abhängig vom jeweiligen Modell ist das VADO/COMO entweder ein EPAC (Electrically Pedal Assisted Cycle, auch Pedelec genannt) oder ein L1e-B S-Pedelec (Speed Pedelec) und wird in diesem Handbuch als Fahrrad bezeichnet, sofern nicht anders vermerkt.

WEITERE SPRACHEN STEHEN ALS DOWNLOAD UNTER www.specialized.com BEI DEN JEWEILIGEN PRODUKTEN ZUR VERFÜGUNG.

Da Sie beim Lesen der Anleitung auf zahlreiche wichtige Symbole und Warnhinweise stoßen werden, erläutern wir diese im Folgenden:



WARNUNG! Die Kombination dieses Sicherheitswarnsymbols mit dem Wort "WARNUNG" weist auf eine potentiell gefährliche Situation hin, die, sofern sie nicht verhindert wird, zu schwerwiegenden Verletzungen oder gar dem Tod führen kann. Viele Warnhinweise lauten "Sie können die Kontrolle verlieren und stürzen". Da jeder Sturz zu schweren Verletzungen oder dem Tod führen kann, wiederholen wir die Verletzungs- oder Todesgefahr nicht in jedem Fall.



Die Kombination aus dem Sicherheitswarnsymbol und dem Wort "VORSICHT" weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann; ebenso gemeint sein kann eine Warnung bezogen auf unsichere Vorgehensweisen und/oder Situationen.

Das Wort "VORSICHT" ohne Verwendung des Warnsymbols deutet auf eine Situation hin, die, sofern sie nicht verhindert wird, zu einer gravierenden Beschädigung des Fahrrades oder zum Wegfall der Garantie führen kann.



"INFO": Dieses Symbol macht Sie auf eine besonders wichtige Information aufmerksam.



"TECH TIP": Tech Tipps sind praktische und nützliche Tipps betreffend Montage und Verwendung.



"FETT": Dieses Symbol empfiehlt die Verwendung hochwertiger Fetts gemäß Illustration.



"KARBONPASTE": Dieses Symbol bedeutet, dass gemäß Beschreibung Karbonpaste verwendet werden sollte, um den Reibwert an der entsprechenden Stelle zu erhöhen.

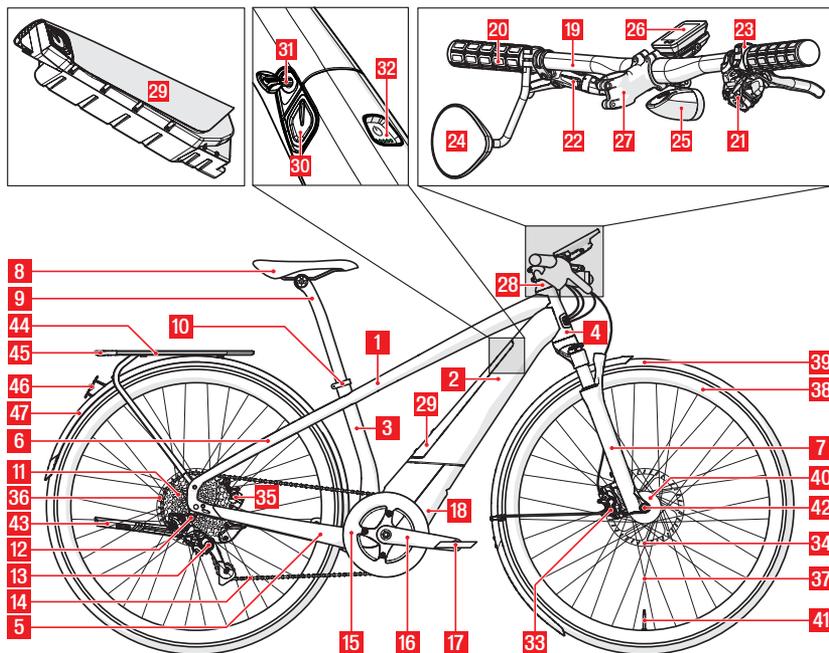


"ANZUGSMOMENT": Dieses Symbol gibt das richtige Anzugsmoment für die jeweilige Schraube an. Zur Einhaltung des angegebenen Anzugsmoments ist ein hochwertiger Drehmomentschlüssel zu verwenden.

1.1. GARANTIE

Eine Kopie der "Specialized Limited Warranty" Bedingungen liegt Ihrem Vado bei und ist auch über Ihren autorisierten Specialized-Fachhändler erhältlich. Sie können das Dokument auch über www.specialized.com herunterladen.

2. VADO/COMO KOMPONENTEN



1. Oberrohr
2. Unterrohr
3. Sitzrohr
4. Steuerrohr
5. Kettenstrebe
6. Sitzstrebe
7. Gabel
8. Sattel
9. Sattelstütze
10. Sattelstützklammer
11. Kassette
12. Ausfallende
13. Schaltwerk
14. Kette
15. Kettenblatt
16. Kurbelarm

17. Pedal
18. Motor
19. Lenker
20. Griffe
21. Schalthebel
22. Bremshebel
23. Bedienelement*
24. Spiegel*, **
25. Scheinwerfer
26. Display
27. Vorbau
28. Steuersatz
29. Batterie
30. Ladeport
31. Schloss
32. An/Aus Taster

33. Vorderer Bremsattel
34. Vordere Bremscheibe
35. Hinterer Bremsattel
36. Hintere Bremscheibe
37. Speiche
38. Felge
39. Reifen
40. Nabe
41. Ventil
42. Steckachse
43. Ständer
44. Gepäckträger**
45. Rücklicht**
46. Kennzeichen-Halterung**
47. Schutzblech

* Ob ein Rückspiegel verwendet und wenn ja, wo er angebracht werden muss, hängt von der Länder-Gesetzgebung sowie dem Bike-Modell ab.

** Nicht alle Modelle sind mit Nummernschild-Halter, Rückspiegel, Gepäckträger und/oder Rücklicht im Sattel bzw. Gepäckträger ausgestattet.

3. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZU IHREM VADO/COMO

3.1. VERWENDUNGSZWECK

Das VADO/COMO ist ausschließlich für den Alltags- und Touren-Einsatz gemäß "Condition 2" (siehe "Owner's Manual") auf festen Untergründen vorgesehen und für diesen Einsatzbereich getestet worden. Weitere Informationen zur bestimmungsgemäßen Verwendung sowie zu den strukturellen Gewichtsgrenzen für Rahmen und Komponenten finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Der VADO/COMO ist entweder als Pedelec/EPAC oder als S-Pedelec klassifiziert. Unabhängig von seiner Klassifizierung unterstützt der Motor nur beim Treten. Je nach Klassifizierung kann es unterschiedliche Anforderungen und Regelungen für die Nutzung des Fahrrades bzw. L1e Fahrzeuges geben.



Bevor Sie Ihr VADO/COMO Fahrrad benutzen informieren Sie sich bitte über alle geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften in Ihrem Land. Es kann Einschränkungen für die Benutzung Ihres VADO/COMO auf öffentlichen Straßen, Radwegen und/oder abseits asphaltierter Strecken geben. Es kann auch eine Helmpflicht, Altersbeschränkung, Führerscheinpflicht sowie bestimmte Versicherungsbestimmungen geben. Specialized leistet zu keinem Zeitpunkt eine Zusicherung, rechtliche Vertretung oder Garantie in Bezug auf die Nutzungsbedingungen Ihres VADO/COMO. Da Gesetze und Vorschriften für Elektrofahräder je nach Land variieren und sich ständig ändern, stellen Sie bitte sicher, über die aktuell geltenden Bestimmungen informiert zu sein. Bitte besuchen Sie regelmäßig Ihren autorisierten Fachhändler für aktuelle Informationen.

VORSICHT: Alle VADO/COMO-Fahrräder haben eine fest vorgegebene Geschwindigkeitsbegrenzung, bei der sich die Motorunterstützung automatisch abschaltet. Durch jede (versuchte) Manipulation der Leistung und/oder des Systems erlischt die Garantie und Gewährleistung durch Specialized.

3.2. PEDELEC / EPAC

Wenn Ihr VADO/COMO als Pedelec klassifiziert ist, schaltet sich die Motorunterstützung automatisch ab, wenn Sie eine Höchstgeschwindigkeit von 25 km/h erreichen. Ein Führerschein oder eine Versicherung ist in der Regel nicht erforderlich.

3.3. L1e S-PEDELEC (SPEED PEDELEC)

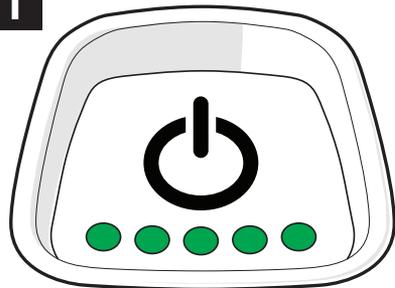
Wenn Ihr VADO/COMO als S-Pedelec klassifiziert ist, schaltet sich die Motorunterstützung automatisch ab, wenn Sie eine Höchstgeschwindigkeit von 45 km/h erreichen. Ein Führerschein und eine Versicherung ist erforderlich. Bitte beachten Sie die jeweilige Landesgesetzgebung.

In vielen Ländern gelten S-Pedelecs als Kraftfahrzeuge und erfordern sowohl Betriebsgenehmigung als auch Versicherung. Es können auch bestimmte Anforderungen bezüglich Reifenprofiltiefe, Rückspiegel, Kennzeichen, Hupe sowie Front- und Rücklicht gelten.

3.4. STARTEN DES SYSTEMS

- Um das System zu starten, drücken und halten Sie den An-Aus-Taster (Abb. 1) oben auf der Batterie, bis die LEDs grün leuchten. Die Anzahl der grün leuchtenden LEDs hängt vom Ladezustand der Batterie ab.
- Um die Batterie (und somit die Motor-Unterstützung) wieder auszuschalten, halten Sie den An-Aus-Taster gedrückt, bis sich die LEDs ausschalten.

1



4. GENERELLE INFORMATIONEN ZUM ZUSAMMENBAU

Dieses Benutzerhandbuch ist nicht als umfassende Gebrauchs-, Service-, Reparatur- oder Wartungsanleitung gedacht. Für alle Reparatur- und Wartungsarbeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Specialized Fachhändler. Ihr autorisierter Specialized Fachhändler wird Ihnen darüber hinaus weitere Hilfsquellen nennen können, etwa Fachbücher und Technik-Kurse.



WARNUNG! Aufgrund der Komplexität des VADO/COMO erfordert eine ordnungsgemäße Montage ein hohes Maß an technischem Fachwissen. Fachspezifische Fertigkeiten, Schulungen sowie bestimmte Spezialwerkzeuge sind unerlässlich. Daher ist für Ihre Sicherheit wesentlich, dass Montage, Wartung und Fehlersuche von einem autorisierten Specialized Fachhändler durchgeführt werden. Stellen Sie sicher, dass vor der ersten Fahrt Komponenten wie Bremsen, Schaltung und Antrieb entsprechend der Hersteller-Angaben montiert und eingestellt worden sind.



WARNUNG! Einige Komponenten an einem VADO/COMO, beispielsweise, aber nicht ausschließlich, Motor, Batterie und Kabelführung, sind Fahrrad-spezifisch. Es sind ausschließlich die original mitgelieferten Komponenten und Anbauteile zu verwenden. Die Verwendung nicht-originaler Komponenten oder Anbauteile kann die strukturelle Festigkeit des Fahrrades beeinträchtigen. VADO/COMO-spezifische Komponenten sollten nur an VADO/COMO Fahrrädern und nicht an anderen Fahrrädern verbaut werden. Jegliches Handeln entgegen dieser Richtlinie kann zu schwerwiegenden Verletzungen oder gar dem Tod führen.



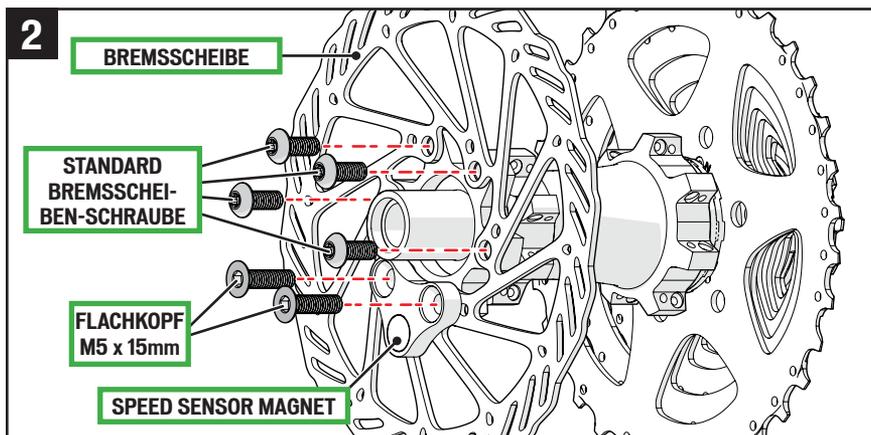
WARNUNG! Modifizieren Sie niemals den Rahmen Ihres VADO oder COMO. Schleifen, bohren, feilen oder entfernen Sie keine Teile von Ihrem Fahrrad. Installieren Sie keine inkompatiblen Komponenten oder Zubehörteile. Die Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



WARNUNG! Bei Arbeiten an Ihrem Fahrrad können Sie in Kontakt mit elektrischen Bauteilen kommen. Berühren Sie kein elektrisches Bauteil bei eingeschaltetem System. Bringen Sie die Kontakte der Batterie und im Inneren des Rahmens nicht mit Wasser in Berührung. Wenn irgendwelche spannungsführenden Bauteile oder die Batterie beschädigt werden, stoppen Sie sofort Ihre Fahrt und bringen Sie Ihr Fahrrad zu Ihrem autorisierten Specialized Fachhändler.

4.1. GESCHWINDIGKEITSSENSOR

Bei Montage der Hinterradbremse muss der Speed Sensor auf der Bremsscheibe angebracht werden. (Abb. 2). Vier der sechs Bremsscheiben-Schrauben entsprechen den Standard-Maßen. Die verbleibenden beiden Senkkopfschrauben (M5 x 0.8 x 15mm) befestigen den Speed Sensor auf dem Rotor.



4.2. TRETLAGER

Das Tretlager bzw. die Kurbelwelle sind ein im Motor fest integrierter Bestandteil, der keine vorbereitenden Einbaumaßnahmen erfordert.

4.3. STEUERSATZ

- Die VADO/COMO Rahmen sind im Steuerrohr mit zwei identischen 1 1/8 Zoll Industrielagern gemäß Spezifikation 41.8mm x 8mm x 45° ("Campy Style") ausgestattet. Stellen Sie sicher, dass Ersatzlager mit den

Spezifikationen des Steuersatzes kompatibel sind. Für die Montage oder Demontage der beiden Lager werden keine Werkzeuge benötigt. Schmieren Sie die Lagerflächen mit einem hochwertigen Lagerfett vor der Montage.

- Inspizieren Sie den Gabelschaft, die Vorbau-Klemmungen und das Sattelrohr, um sicherzustellen, dass die Klemmbereiche keine scharfen Kanten oder Grate aufweisen. Entfernen Sie alle Kanten oder Grate mit einem feinkörnigen Schleifpapier.
- Alle Kanten im Bereich der Klemmfläche zwischen Vorbau und Gabelschaft sollten entfernt werden, um eine Kerbwirkung zu vermeiden.



WARNUNG! Kanten, Riefen und Grate können Karbon- oder Aluminium-Oberflächen von Komponenten beschädigen und zu einer Schwächung führen, etwa im Bereich der Vorbau und Gabel-Klemmflächen.

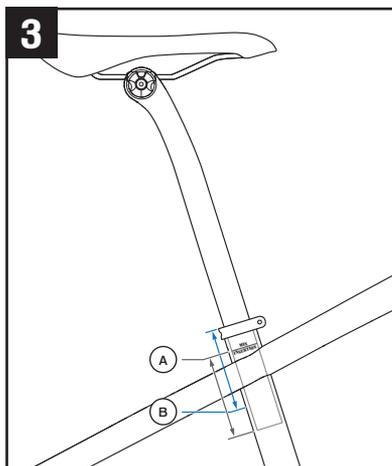
4.4. SATTELSTÜTZE

Specialized VADO/COMO Rahmen erfordern Sattelstützen mit einem Durchmesser von 30.9 mm, wobei der Toleranzbereich zwischen 30.78 mm und 30.95 mm liegt.

MINIMALE EINSCHUBTIEFE DER SATTELSTÜTZE

Um Schäden am Rahmen und/oder der Sattelstütze zu vermeiden, ist die Mindest-Einschubtiefe in das Sitzrohr stets zu beachten. Die Mindesteinschubtiefe muss die folgenden Kriterien erfüllen:

- Die Sattelstütze muss so tief in das Sitzrohr eingeschoben sein, dass die "Min/Max" Markierung für die Einschubtiefe bzw. Ausziehlänge auf der Stütze nicht sichtbar ist (Abb. 3 A).
- Die Sattelstütze muss zudem so weit in das Sitzrohr eingeschoben werden, dass sie durch die an manchen Modellen vorhandene kleine Kontroll-Öffnung hinten im Sitzrohr sichtbar ist. Gibt es diese Öffnung nicht, muss die mindestens vorgeschriebene Einschubtiefe der Stütze gemäß Rahmengröße eingehalten werden (siehe unten).
- Falls die minimal geforderte Einschubtiefe des Rahmens und der Stütze voneinander abweichen, orientieren Sie sich stets an der längeren minimalen Einschubtiefe. Beispiel: Sollte der Rahmen 90 mm erfordern, die Stütze aber 100 mm, so beträgt die Mindest-Einschubtiefe 100 mm.
 - Alle VADO/COMO Modelle: Mindest-Einschubtiefe 90 mm



Sollte Ihre Stütze bis zur Min/Max Markierung ausgezogen, nicht durch die Kontroll-Öffnung im Sitzrohr sichtbar oder die Mindest-Einschubtiefe für den Rahmen nicht eingehalten sein, so ist die Stütze nicht ausreichend tief eingeschoben und muss entsprechend der Bestimmungen justiert oder gegen eine längere Version ausgetauscht werden.



WARNUNG! Bei Nichtbeachtung der Mindesteinschubtiefe der Sattelstütze sowie des Rahmens kann es zu Beschädigungen des Rahmens und/oder der Sattelstütze kommen, wodurch Sie die Kontrolle verlieren und stürzen können.

Wenn die Sattelstütze zu stark gekürzt wird, ist die Min/Max-Markierung auf der Sattelstütze nicht mehr korrekt. Bevor Sie die Sattelstütze kürzen, beachten Sie die vom Sattelstützhersteller vorgeschriebene Min/Max-Tiefe.



WARNUNG! Ziehen Sie für die korrekte Installation der Sattelstütze das entsprechende Kapitel des "Owner's Manual" zu Rate. Das Fahren mit einer unsachgemäß angezogenen Sattelstütze kann zu einer ungewollten vertikalen Bewegung und/oder axialen Rotation selbiger führen, wodurch Sie die Kontrolle verlieren und stürzen können.

VORSICHT: Stellen Sie sicher, dass an der Sattelstütze und im Sitzrohr keine Grate oder scharfen Kanten vorhanden sind. Grate oder scharfe Kanten können mit feinkörnigem Schleifpapier entfernt werden.

4.5. ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR

Specialized Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie bei Ihrem autorisierten Specialized Fachhändler.

5. ALLGEMEINE HINWEISE ZUM FAHREN

Der VADO/COMO-Motor leistet nur beim Treten Unterstützung und wenn das Fahrrad in Bewegung ist. Der Grad der Unterstützung steht in Abhängigkeit zur Kraft, die auf die Pedale ausgeübt wird und ist somit je nach eigener Kraft höher oder niedriger. Wenn Sie aufhören zu pedalieren, stoppt der Motorantrieb.

Das VADO/COMO kann auch als normales Fahrrad ohne Motorunterstützung gefahren werden, indem das Display in den AUS-Modus geschaltet wird. Das gleiche gilt, wenn die Akkuladung unter 1% sinkt.

Das VADO/COMO verfügt über einen Schiebehilfe-Modus, der den Motor ohne Pedalkraft aktiviert, falls Sie Steigungen schiebend leichter bewältigen möchten. Dieser Modus unterstützt bis zu einer Gehgeschwindigkeit von 6 km/h, solange die Taste + gedrückt wird.

5.1. FAHRTIPPS

Aufgrund der Unterstützung durch den Elektromotor bietet das VADO/COMO ein einzigartiges Fahrerlebnis verglichen mit einem Fahrrad ohne Motorunterstützung. Im Folgenden finden Sie einige Tipps, die den Verschleiß der Komponenten verringern und die Reichweite erhöhen können:

- Kontrollieren Sie Ihre Geschwindigkeit rechtzeitig vor einer Kurve und achten Sie darauf, vor der Kurve das Pedalieren zu stoppen. Andernfalls fahren Sie möglicherweise zu schnell in die Kurve ein.
- Fahren Sie effizient und vorausschauend. Jedes Mal, wenn Sie bremsen, wird zusätzlich Energie benötigt, um das Fahrrad wieder zu beschleunigen.
- Schalten Sie rechtzeitig und der Situation angepasst, um in einem optimalen Kadenzbereich zu bleiben. Vermeiden Sie schwere Gänge bzw. eine niedrige Trittfrequenz. Schalten Sie herunter, bevor Sie zum Stillstand kommen, damit Sie leicht wieder anfahren können.
- Reduzieren Sie die Pedalkraft, bevor Sie einen Gangwechsel durchführen, um den Verschleiß des Antriebs zu reduzieren.
- Überprüfen Sie den Reifendruck regelmäßig. Niedriger Druck kann dazu führen, dass die Reifen ineffizient rollen.
- Wenn Ihr Fahrrad kälteren Temperaturen ausgesetzt ist, bewahren Sie den Akku bis kurz vor der Fahrt drinnen auf. Beachten Sie ebenso die Hinweise auf dem Akku selbst.
- Setzen Sie das Fahrrad nicht länger und unnötig Hitze aus (z. B. direktem Sonnenlicht).
- Nehmen Sie nur die nötigste Zuladung mit. Mehr Zuladung erfordert mehr Energie und reduziert die Reichweite.



WARNUNG! Die Motorunterstützung wird aktiviert, sobald Sie in die Pedale treten und das Fahrrad in Bewegung ist. Sie sollten auf dem Fahrrad sitzen und mindestens eine Bremse betätigen, bevor Sie mit dem Pedalieren beginnen. Setzen Sie nicht einen Fuß auf ein Pedal und werfen Sie ein Bein über das Fahrrad, da es unerwartet beschleunigen könnte. Die Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.



WARNUNG! Die Beschleunigung eines elektrischen Fahrrades kann schneller als erwartet und somit anfangs ungewohnt sein. Vor der ersten Fahrt sollten Sie den ECO-Modus mit der niedrigsten Leistung nutzen und sich mit dem Verhalten Ihres VADO vertraut machen, indem Sie in einem sicheren Umfeld, getrennt von anderen Fahrrädern, Fußgängern und/oder Fahrzeugen, fahren. Aufgrund der stärkeren Beschleunigung Ihres VADO/COMO sollten Sie die Bodenbeschaffenheiten stets berücksichtigen und sich bewusst sein, dass Sie womöglich weniger Reaktionszeit haben, um sich auf verändernde Situationen einzustellen. Bitte beachten Sie, dass der Standard-Modus beim Start immer der SPORT-Modus ist.



VORSICHT: Das Gewicht Ihres VADO/COMO ist deutlich höher als das eines Fahrrades ohne Motorunterstützung. Seien Sie vorsichtig beim Umgang mit dem Fahrrad (einschließlich, aber nicht beschränkt, auf Parken, Heben, Schieben sowie den Transport im Auto, sei es im Innenraum oder auf einem Fahrradträger).

VORSICHT: Fahren Sie nicht mit Ihrem VADO/COMO, wenn die Batterie entfernt ist. Das Fahren ohne Batterie kann elektrische Bauteile beschädigen.

5.2. VOR DER ERSTEN FAHRT

Unabhängig von Ihrem Erfahrungsniveau sollten Sie den Abschnitt "FIRST" der Bedienungsanleitung (Bike Fit, Safety First, Mechanical Safety Check und "VOR DER ERSTEN FAHRT") lesen und alle wichtigen

Sicherheitskontrollen durchführen. Darüber hinaus stellen Sie bitte sicher, dass Sie mit den folgenden, spezifischen Aspekten Ihres VADO/COMO vertraut sind.

VOR JEDER FAHRT

- Batterie
 - Sind alle Anschlüsse richtig verbunden?
 - Ist die Batterie ausreichend geladen?
 - Ist die Batterie richtig eingerastet und im Rahmen verriegelt?
- Display
 - Funktioniert das Display korrekt?

VOR DER ERSTEN FAHRT

- Batterie
 - Ist der Akku vollständig geladen?
- Display
 - Sind Sie mit den Display-Funktionen vertraut?
- Bedienelement
 - Sind Sie mit den Tastenfunktionen des Bedienelements vertraut?
 - Wissen Sie, wie das Bedienelement verwendet wird, um die Motor-Unterstützungsstufe von ECO auf SPORT und TURBO umzustellen?



WARNUNG! Wenn Ihr Akku, Ladegerät oder andere Komponenten Anzeichen von Beschädigungen aufweisen, benutzen Sie das Fahrrad nicht und bringen Sie es sofort zur Überprüfung zu Ihrem autorisierten Specialized Fachhändler.

5.3. FAHREN MIT KINDERN

Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten, wie Sie mit Kindern fahren können. Bitte beachten Sie den Abschnitt "Riding Safely" in der Bedienungsanleitung zu allgemeinen Informationen und Anweisungen für Kindersitze oder Anhänger.

Wenn Sie regelmäßig Kinder an oder auf Ihrem Fahrrad mitführen, sollte Ihr autorisierter Specialized Fachhändler eine regelmäßige Sicherheitsinspektion durchführen.



WARNUNG! Specialized Fahrräder werden ausschließlich für die Nutzung von einer Person entworfen und geprüft. Die Mitnahme eines Kindes auf Ihrem Specialized Fahrrad erfolgt auf eigene Gefahr. Wenn Sie Zubehör auf Ihrem Specialized Fahrrad montieren möchten, etwa Anhänger, Kindersitz oder Anhängeraufnahme, vergewissern Sie sich, dass dieses Zubehör kompatibel ist und beziehen Sie sich auf die Anweisungen des Herstellers sowie Ihren autorisierten Specialized Fachhändler. Sie sollten sicherstellen, dass Ihr Fahrrad mit dem angebrachten Zubehör immer noch sicher zu fahren ist. Achten Sie auf die Einhaltung der strukturellen Gewichtsgrenze Ihres Fahrrades, wenn Sie einen Anhänger, eine Anhängeraufnahme oder einen Kindersitz verwenden. Achten Sie darauf, dass Sie die maximale Zuladung nicht überschreiten, wenn Sie einen Kindersitz verwenden.



WARNUNG! Das Fahren mit Kindern auf bzw. an Ihrem Fahrrad wirkt sich auf die Beherrschbarkeit aus, indem der Schwerpunkt, das Gewicht und die Balance verändert wird. Es kann auch negative Auswirkungen auf das Fahrverhalten in Kurven geben, Ihren Bremsweg erhöhen und Ihre Fähigkeit, zu bremsen und auszuweichen beeinträchtigen, vor allem bei höheren Geschwindigkeiten oder bei steilen Abfahrten. All dies kann zu Kontrollverlust über das Fahrrad führen, was zu schweren Verletzungen und/oder zum Tod führen kann. Sie sollten sich ebenso mit dem Zubehör vertraut machen und das Fahren in einer kontrollierten Umgebung abseits vom Verkehr üben.



WARNUNG! Klemmen Sie keine Kindersitze, Anhänger oder ähnliches Zubehör direkt oder indirekt an ein Bauteil oder eine Komponente aus Karbon. Bauen Sie zum Beispiel keinen Anhänger an einer Hinterachse an, wenn das hintere Rahmendreieck aus Karbon besteht. Ebenso ist der Anbau eines Anhängers bzw. Kindersitzes an eine Karbon-Sattelstütze oder eine Karbon-Gabel unzulässig. Eventuell können übermäßige Kräfte auf den Fahrradrahmen oder die Fahrradkomponente einwirken, die zu Schäden und einem vollständigen Ausfall führen können. Dies kann schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben. Wenn Sie bereits ein Zubehörteil an ein Fahrrad-Bauteil aus Karbon befestigt haben, dürfen Sie nicht fahren, bevor Ihr autorisierter Specialized Fachhändler das Fahrrad bzw. die Komponente(n) sorgfältig kontrolliert hat.



Bevor Sie mit Kindern auf dem Fahrrad fahren, informieren Sie sich bitte über die geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften in Ihrem Land. Es gibt Einschränkungen für das Fahrradfahren mit bestimmten Zubehörteilen. Dies gilt insbesondere für Pedelecs und E-Fahrzeuge.

6. ALLGEMEINE HINWEISE ZUR WARTUNG

Das VADO/COMO ist ein Hochleistungsfahrrad. Alle regelmäßigen Wartungs-, Diagnose- und Reparaturarbeiten müssen von einem autorisierten Specialized Fachhändler durchgeführt werden. Allgemeine Informationen zur Wartung Ihres Fahrrades finden Sie in der Bedienungsanleitung. Darüber hinaus führen Sie bitte stets eine mechanische Sicherheitsüberprüfung vor jeder Fahrt durch, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben.

- Es ist darauf zu achten, dass die Karbon- oder Kompositstruktur nicht beschädigt wird. Jeder Schaden kann zu einem Verlust der strukturellen Festigkeit und somit zu einem schwerwiegenden Ausfall führen. Dieser Schaden kann bei einer Inspektion erkennbar sein oder nicht. Vor jeder Fahrt und nach jedem Sturz sollten Sie Ihr Fahrrad sorgfältig auf Risse, Dellen, Lackschäden, Abspalterungen, Deformationen oder andere Beschädigungen untersuchen. Fahren Sie nicht, wenn Ihr Fahrrad irgendwelche dieser Zeichen aufweist. Nach jedem Sturz, und bevor Sie weiterfahren, geben Sie Ihr Fahrrad bitte zu einem autorisierten Specialized Fachhändler, um eine vollständige Inspektion durchführen zu lassen.
- Wenn beim Fahren Knack- oder Knarz-Geräusche auftreten, kann dies ein Zeichen für ein Problem mit einer Komponente oder mehreren Bauteilen sein. Überprüfen Sie regelmäßig alle Oberflächen unter einer hellen Lichtquelle, um diese auf kleinste Haarrisse oder Ermüdung im Bereich von Schweißnähten, Bohrungen, Klemmflächen und Berührungspunkten mit anderen Teilen zu prüfen. Wenn Sie Knarzen hören oder selbst kleinste Risse oder Schäden an Bauteilen vorfinden, fahren Sie Ihr Vado nicht weiter, und lassen Sie es von Ihrem autorisierten Specialized Fachhändler überprüfen.
- Lebensdauer und Wartungshäufigkeit hängen von vielen Faktoren wie Häufigkeit und Art der Nutzung, Fahrergewicht, Fahrbedingungen und/oder vom befahrenen Gelände ab. Zusätzlich nutzt das VADO/COMO ein kraftunterstützendes Antriebssystem, wodurch mehr Distanz in gleicher Zeit möglich ist. Komponenten können je nach Bauteil unterschiedlichen Verschleißerscheinungen unterliegen. Antriebsstrang und Bremsenteile sind besonders von erhöhtem Verschleiß betroffen. Lassen Sie Ihr Vado in regelmäßigen Abständen von Ihrem autorisierten Specialized Fachhändler überprüfen, um verschlissene Teile rechtzeitig tauschen zu können.
- Durch Umwelteinflüsse, insbesondere salzhaltige Luft (z.B. Fahren in Meeresnähe oder im Winter), kann es zu einer galvanischen Korrosion an Bauteilen kommen, die den Verschleiß beschleunigen und die Lebensdauer verkürzen können. Schmutz kann ebenfalls den Verschleiß von Oberflächen und Lagern beschleunigen. Die Oberflächen des Fahrrades sollten vor jeder Fahrt gereinigt werden. Das Fahrrad sollte auch regelmäßig von einem autorisierten Specialized Fachhändler gewartet werden, was bedeutet, dass es gereinigt, auf Anzeichen von Korrosion und Risse geprüft wird und an den betreffenden Stellen geschmiert werden sollte. Wenn Sie Anzeichen von Korrosion oder Rissbildung am Rahmen oder an einer Komponente feststellen, muss das betreffende Bauteil ersetzt werden.
- Reinigen und ölen Sie den Ketten-Antriebsstrang regelmäßig unter Einhaltung der jeweiligen Herstellerangaben. Vermeiden Sie ein exzessives Auftragen von Öl.
- Halten Sie keinen Hochdruckreiniger direkt auf die Lager. Sogar Wasser aus einem Gartenschlauch kann Lagerdichtungen durchdringen, was zu erhöhtem Lagerverschleiß führt und die normale Funktion der Lager beeinträchtigt. Verwenden Sie zum Reinigen saubere, feuchte Tücher zusammen mit geeigneten Reinigungs- und Pflegemitteln.
- Setzen Sie das Fahrrad keinem direkten Sonnenlicht oder übermäßiger Hitze aus, z. B. in einem Auto, das in der Sonne parkt, oder einer anderen Wärmequelle wie einem Heizkörper.



WARNUNG! Wenn Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt nicht befolgen, können die Komponenten des Fahrrades beschädigt werden und Ihre Garantie erlischt, aber vor allem kann es zu schweren Verletzungen oder zum Tod kommen. Wenn Ihr Fahrrad Anzeichen von Beschädigungen aufweist, verwenden Sie es nicht und bringen Sie es sofort Ihrem autorisierten Specialized Fachhändler zur Kontrolle.



WARNUNG! Wenn der Rahmen in einem Montagegeständer fixiert werden soll, klemmen Sie stets die Sattelstütze und niemals den Rahmen. Das Klemmen am Rahmen kann diesen sichtbar oder unsichtbar beschädigen, sodass Sie die Kontrolle verlieren und stürzen können.



WARNUNG! Schalten Sie den Akku immer aus, wenn er nicht benutzt und/oder wenn am Fahrrad bzw. Akku gearbeitet wird.

VORSICHT: Motor-Einheit nicht öffnen. Der Motor ist ein abgedichtetes, wartungsfreies System. Arbeiten am Motor müssen von einem Specialized Service Center durchgeführt werden.



Ihr Fahrrad sollte von Ihrem autorisierten Specialized Fachhändler regelmäßig kontrolliert und gewartet werden, je nach Benutzung. Die erste Inspektion sollte innerhalb von 200 km/120 Meilen durchgeführt werden. Siehe detaillierter Wartungsplan auf [Seite 28](#).

7. ERSETZEN VON KOMPONENTEN IHRES L1e S-PEDELEC

Ein VADO/COMO ist in seiner jeweiligen ursprünglichen Ausstattung als Pedelec oder L1e S-Pedelec zugelassen. Wenn Sie Komponenten ändern, wird eventuell die Zulassung Ihrer lokalen Regulierungsbehörde nichtig. Nachfolgend finden Sie eine allgemeine Zusammenfassung der Komponenten, die die modellbedingte Konformität beeinflussen können, sofern sie geändert werden.

Wenn Sie Änderungen vornehmen, wenden Sie sich an Ihre lokale Regulierungsbehörde. Beachten Sie auch den entsprechenden Abschnitt in der Bedienungsanleitung zum Ändern von Komponenten oder zum Hinzufügen von Zubehör.

NUR FÜR S-PEDELEC GÜLTIG: Die folgenden Teile sind genehmigt und müssen ein E-Zeichen tragen:

BELEUCHTUNG	RÜCKSPIEGEL	REFLEKTOREN
HUPE		

PEDELEC UND S-PEDELEC: Die folgenden Teile dürfen nur gegen originale Komponenten ausgetauscht werden:

RAHMEN	ELEKTRONISCHE BAUTEILE	SCHUTZBLECHE
GABEL	KABELBAUM	BREMSEN
MOTOREINHEIT	BEDIENELEMENT AM LENKER	BREMSBELÄGE
BATTERIE	DISPLAY	BREMSSAUSSENHÜLLEN
LADEGERÄT	KURBEL	
SENSOREN	GEPÄCKTRÄGER	

Für die folgenden Teile ist keine Typengenehmigung erforderlich:

KETTENBLÄTTER	TRETLAGER	VORBAU
KETTE	LAUFRÄDER	LENKER
PEDALE (SO FERN NICHT BREITER)	NABEN	GRIFFE
KASSETTE	REIFEN (WENN ETRTO EINGEHALTEN WIRD)	FAHRRASTÄNDER
SCHALTWERK UND UMWERFER	FELGENBÄNDER	SATTEL
SCHALTHEBEL	SPEICHEN	SATTELSTÜTZE
SCHALTSEILE	SCHLÄUCHE	
SCHALTSEILAUSSENHÜLLEN	STEUERSATZ	

8. SYSTEM INTERFACE (DISPLAY)

Je nach Modell ist das VADO/COMO mit einem LCD-Display oder einem TFT Touch-Display ausgestattet.

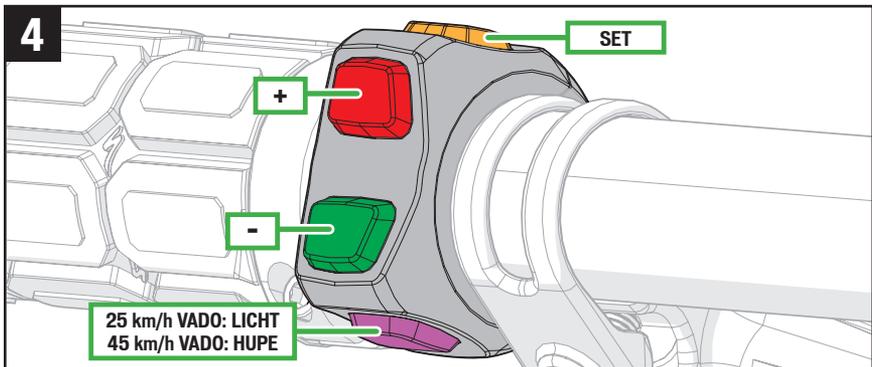
Alle COMO Modelle sind mit einem LCD Display ausgestattet.



WARNUNG! Seien Sie vorsichtig, wenn Sie während der Fahrt auf das Display schauen oder es bedienen, besonders, wenn der Touch-Modus aktiviert ist. Sie können abgelenkt werden, was die Unfallgefahr erhöht. Sie sollten immer an einer sicheren Stelle anhalten, bevor Sie die Einstellungen ändern oder die Funktionen des Displays bedienen.

45 km/h VADO: Das Display muss für den Betrieb Ihres Vado angeschlossen sein. Wenn es von der Halterung entfernt wird, funktioniert der Motor nicht.

Die Lenkerfernbedienung (**Abb. 4**) steuert bestimmte Funktionen des Displays und den Grad der Motorunterstützung.



- **SET-TASTE:** Erlaubt dem Benutzer das Wechseln der Menüs (Fahrstrecke, verfügbare Reichweite, Fahrzeit und Kilometerzähler). Außerdem können die Uhr und die Einheit (metrisch/imperial) eingestellt werden.
- **“+” TASTER:** Erhöht den Grad der Unterstützung. Durch Drücken und Halten wird die Schiebephilfe aktiviert.
- **“-” TASTER:** Verringert den Grad der Unterstützung.
- **LICHT/HUPE:** Schaltet das Licht ein/aus (25 km/h oder 20 MPH USA VADO/COMO Modelle) oder aktiviert die Hupe (45 km/h VADO/COMO Modelle).



Die Ausstattung mit Hupe bzw. Licht hängt vom Modell sowie den Regularien des jeweiligen Landes ab.

8.1. UNTERSTÜTZUNGSMODI

Die VADO/COMO Motorunterstützung steht in den drei verschiedenen Einstellungen TURBO, SPORT und ECO zur Verfügung.

- **TURBO-MODUS:** Der Motor bietet maximale (100 %) Unterstützung während des Tretens.
- **SPORT MODE:** Der Motor bietet während des Tretens 75 % der maximalen Unterstützung (Standard).
- **ECO-MODUS:** Der Motor bietet während des Tretens 35 % der maximalen Leistung.
- **MODUS “OFF”:** Der Motor bietet keine Unterstützung, aber die Anzeige und die Lampen funktionieren weiterhin.

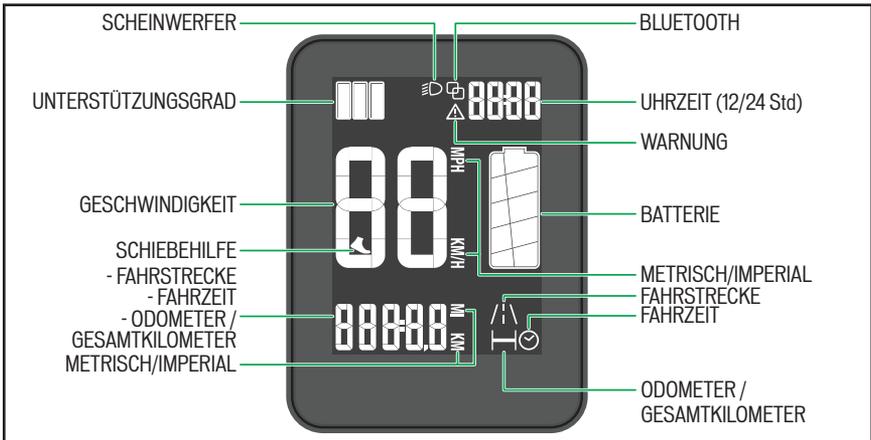
Sie können zwischen den verschiedenen Unterstützungsmodi (TURBO, SPORT und ECO) durch Drücken der +/- Tasten am Bedienelement wechseln (**Abb. 4**).

Um in einen anderen Unterstützungsmodus umzuschalten, drücken Sie die Taste “+” oder “-” auf dem Bedienelement. Nach Aktivieren des stärksten oder schwächsten Modus schaltet das System nicht weiter. Um von TURBO auf SPORT und weiter auf ECO zu reduzieren, müssen Sie die “-” Taste drücken. Um von ECO auf SPORT zu TURBO zu erhöhen, müssen Sie die “+” Taste drücken.



Die Unterstützungsmodi beeinflussen, wie viel Unterstützung der Motor auf Grundlage Ihrer Pedalierkraft einfließen lässt. Im Allgemeinen bietet eine höhere Unterstützung eine schnellere Beschleunigung und ein einfacheres Bergauffahren, allerdings auf Kosten der Reichweite und, je nach Untergrund, der Traktion. Modi, die weniger Unterstützung bieten, führen zu höheren Reichweiten und mehr Kontrolle in Situationen, in denen die Traktion begrenzt ist. Sie sollten mit den Modi experimentieren, um die für Ihren Fahrstil und Ihre Anforderungen bzw. Bedingungen am besten geeignete Einstellung zu finden.

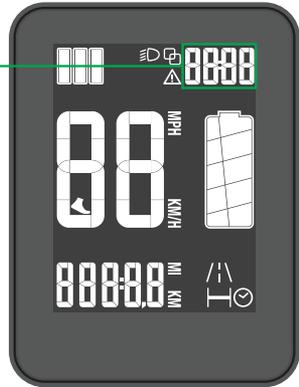
8.2. ANZEIGEFUNKTIONEN (LCD DISPLAY)



EINSTELLEN DER UHRZEIT

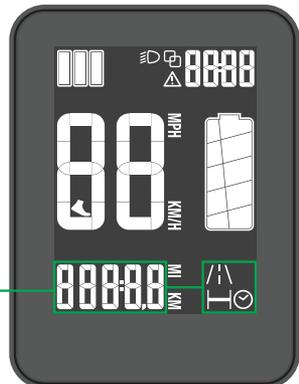


- Um die Uhrzeit einzustellen, halten Sie die SET-Taste für ca. 2 Sekunden gedrückt. Wenn die Uhrzeit blinkt, drücken Sie die Tasten "+" und "-", um die Uhrzeit einzustellen.
- Um die Einheiten einzustellen (metrisch oder imperial), drücken Sie die SET-Taste zweimal, und wechseln Sie dann zwischen den beiden Einheiten, um Meilen/12 Stunden oder Kilometer/24 Stunden zu wählen.
- Um die Einheit sowie Uhrzeit zu speichern, drücken Sie SET, warten Sie kurz ab oder fahren Sie los.



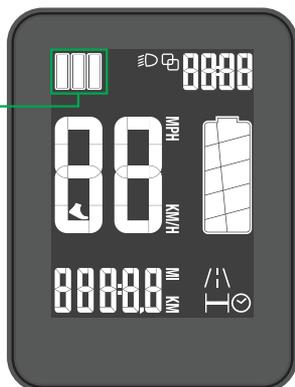
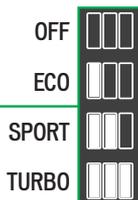
AUSWÄHLEN DER FUNKTIONEN

- Um zwischen den verschiedenen Funktionen umzuschalten, drücken Sie die Taste SET.
 - / \ Fahrstrecke
 - H Odometer / Gesamtkilometer
 - ⌚ Fahrzeit



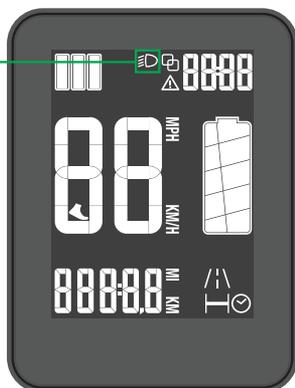
- **HINWEIS:** Die Daten der einzelnen Fahrten werden beim Abschalten des Systems automatisch zurückgesetzt, können aber jederzeit über die App aufgerufen werden.

EINSTELLEN DER MOTORUNTERSTÜTZUNG



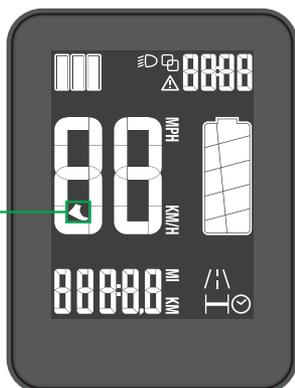
- Drücken Sie die Taste "+" oder "-", um das Niveau der Motorunterstützung zu erhöhen oder zu verringern.

LICHT EIN- UND AUSSCHALTEN



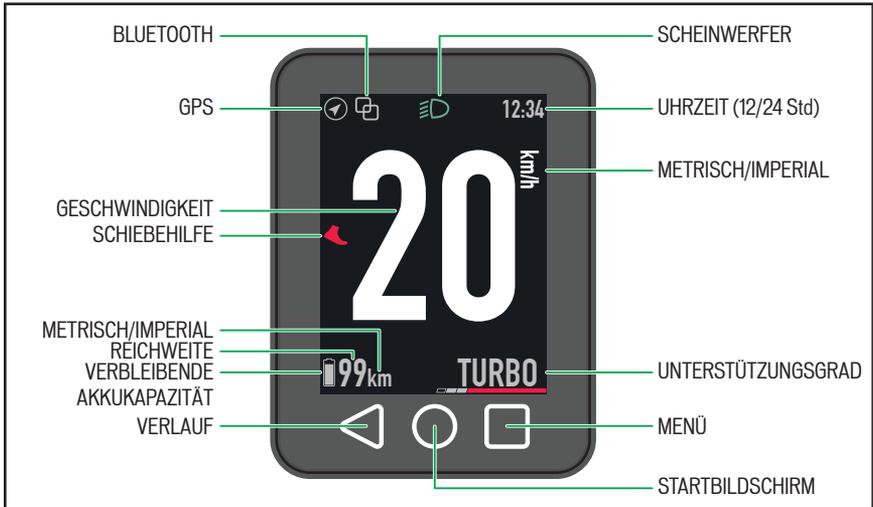
- Drücken Sie die Lichttaste und lassen Sie sie los, um das Licht ein- oder auszuschalten.

AKTIVIEREN DER SCHIEBEHILFE



- Um die Schiebehilfe zu aktivieren, halten Sie die "+" Taste gedrückt. Nach dem Loslassen wird die Schiebehilfe ausgeschaltet.
- Die Höchstgeschwindigkeit der Schiebehilfe beträgt 6 km/h.

8.3. ANZEIGEFUNKTIONEN (TFT DISPLAY)



Das Display wird über die Tasten am Bedienelement gesteuert (Abb. 3), über die drei Tasten unterhalb des Displays sowie über das Touch-Display selbst. Der Touchscreen kann mit Berührung, Wischen, Tippen und mit Gesten gesteuert werden.



Das TFT-Display ist mit einem hochentwickelten Betriebssystem ausgestattet, das im Laufe der Zeit aktualisiert werden kann. Stellen Sie sicher, dass Sie regelmäßig Ihren autorisierten Spezialized Fachhändler für potenzielle Software-Updates besuchen, um sicherzustellen, dass Sie über die neueste Software verfügen.

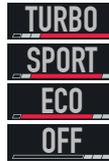
EINSTELLUNG DER ZEIT / EINHEIT



Die Uhrzeit und die Maßeinheit können für 24 Stunden und km/h oder 12 Stunden und mph eingestellt werden.

- Die Uhrzeit und die Maßeinheit können für 24 Stunden und km/h oder 12 Stunden und mph eingestellt werden.

EINSTELLUNG DER MOTORUNTERSTÜTZUNG



Das VADO ist mit mehreren Stufen der Motorunterstützung ausgestattet.

- Drücken Sie die Taste "+" oder "-" auf dem Bedienelement, um den Grad der Motorunterstützung zu erhöhen oder zu verringern.

ENERGIEANZEIGE



Zusätzlich zu den Startbildschirm-Informationen zeigt die Energieanzeige Folgendes an:

- Ein Diagramm, das die Leistungsverteilung zwischen Fahrer (links) und Motor (rechts) veranschaulicht.
- Aktuelle Tretleistung in Watt und Kadenz (Kurbelumdrehungen pro Minute).

UMGEBUNGSBILDSCHIRM



Zusätzlich zu den Informationen auf dem Startbildschirm werden folgende Informationen angezeigt:

- Ein Diagramm, das das Höhenprofil für die letzten 5km (3 Meilen) darstellt.
- Aktuelle Höhe oder absolvierte Höhenmeter.
- Aktuelle Steigung.

KARTENANZEIGE



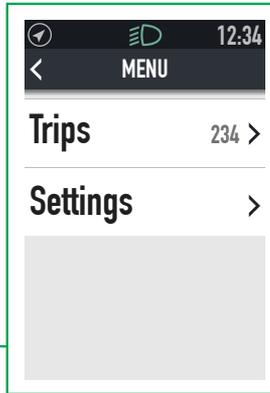
Zusätzlich zu den Startbildschirm-Informationen zeigt die Karte auf dem Display Folgendes an:

- Die aktuelle Position des Fahrers.
- Den Verlauf der zurückgelegten Strecke oder den einer geplanten Route.

Der Fahrer kann mit der Karte interagieren:

- Groß- und Kleinziehen zum Ein- und Auszoomen.
- Wischen, um die Karte zu verschieben.
- Wechsel der Ausrichtung zwischen Norden und Fahrtrichtung.
- Zentrierung der Karte (wenn nicht zentriert).

FUNKTIONEN / MENÜ



Das Menü, das durch Drücken des quadratischen Symbols unter dem Bildschirm aufgerufen wird, bietet Zugriff auf die folgenden Funktionen:

- Fahrten: Aufzeichnen der Fahrten mit eingeschaltetem System.
- Einstellungen: Einstellung der Maßeinheit, Uhrzeit, Batterieanzeige und Sprache.

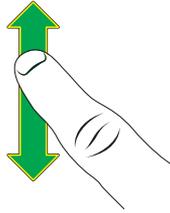
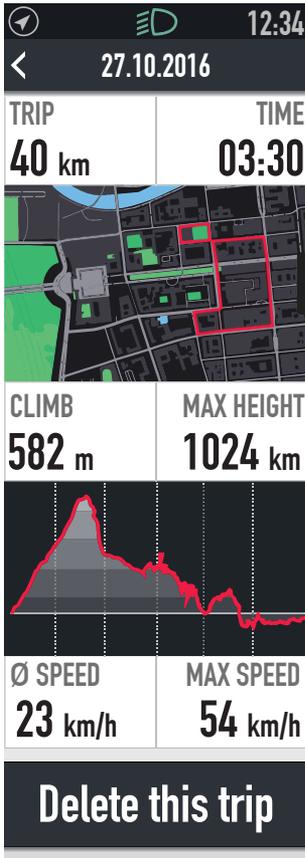
FAHRTENARCHIV

📍	📶	12:34
<	TRIPS	
2.4.16 16:45	1,5 km >	
3.4.16 06:32	63,5 km >	
6.4.16 12:02	13 km >	

Gespeicherte Fahrten können in sequentieller Reihenfolge abgerufen werden, je nachdem, wann die Fahrt stattgefunden hat.

- Die Fahraufzeichnung wird gestartet, wenn das Fahrrad eingeschaltet wird und stoppt, wenn das Fahrrad ausgeschaltet wird.
- Beim Zugriff auf eine aufgezeichnete Fahrt wird ein Bildschirm ähnlich dem Stopp-Bildschirm (ohne Batterie-Informationen) angezeigt.

AUFGEZEICHNETE FAHRT

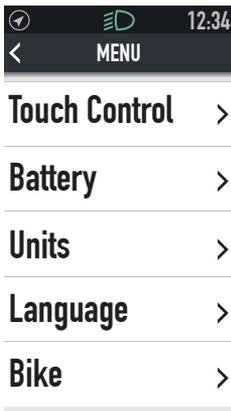


Ein Benutzerprofil wird erstellt, wenn sich ein Fahrer anmeldet und ein Konto erstellt, indem er über ein Smartphone eine Verbindung zum Fahrrad herstellt.

Alle archivierten Fahrten sind diesem Konto zugeordnet. Das Profil zeigt folgende Informationen:

- Datum
- Fahrstrecke
- Fahrzeit
- Routenkarte
- Gesamthöhenmeter
- Maximal erreichte Höhe
- Fahrten-Diagramm
- Durchschnittsgeschwindigkeit
- Maximale Geschwindigkeit

EINSTELLUNGEN



Das Menü "Einstellungen" bietet Zugriff auf folgende Funktionen:

- Touch-Steuerung
- Batterie
- Einheiten
- Sprache
- Fahrrad

TOUCH-KONTROLLE



Always obey the traffic laws
and pay attention to traffic.

Standstill ✓

Always

- Stillstand: Die Einstellung bedeutet, dass die Touchscreen-Funktion beim Fahren deaktiviert ist (Standardeinstellung).
- Immer: Die Einstellung bedeutet, dass die Touchscreen-Funktion beim Fahren aktiviert ist.

BATTERIE



Battery 

Percent 100 % ✓

Die Restladung der Batterie kann wie folgt angezeigt werden:

- verbleibende Ladung wird als Symbol angezeigt
- verbleibende Ladung wird als Prozent angezeigt

EINHEITEN



Metric ✓

Imperial

km & 24:00

Der Fahrer kann zwischen metrischen und imperialen Einheiten wählen:

- Km & 24:00 Std
- Meilen & 12:00 Std

SPRACHEN



English >

Deutsch >

Français >

Español >

Italiano >

Nederlands >

Der Fahrer kann zwischen folgenden Sprachen wählen:

- English
- Deutsch
- Español
- Français
- Italiano
- Nederlands

FAHRRAD

  12:34

 BIKE

Bike

Frame ID WSBC601123456K

Inspection 123 Days
172 Miles

Usage

Charging Cycles 28

Odometer 1886 km

Software Versions

BLOKS. OS 1.1

Motor 4.6

Battery 2.1

Die BIKE-Einstellung zeigt die folgenden Spezifikations-Informationen an:

- Fahrrad
- Benutzung
- Software Version

AUSSCHALTEN

Wenn Sie den Akku ausschalten, wird das Display Folgendes anzeigen:

- Akkuladung (Symbol + %)
- Fahrzeit, Prozent, Verbrauch
- Zeit oder Abstand zur nächsten Inspektion, falls vorhanden oder fällig

HINWEIS: Diese Informationen werden nach dem Ausschalten 30 Sekunden lang angezeigt.

9. BATTERIE / LADEGERÄT

Ihr Fahrrad wird mit einer Lithium-Ionen-Batterie (Li-Ion) betrieben. Beachten Sie beim Umgang mit dem Akku und bei Benutzung Ihres VADO/COMO stets folgende Hinweise:

- Betreiben Sie den Akku in einem Temperaturbereich von -20°C (-4°F) bis $+70^{\circ}\text{C}$ ($+158^{\circ}\text{F}$).
- Verwenden Sie nur die VADO/COMO-Batterie mit Ihrem VADO/COMO. Verwenden Sie die VADO/COMO-Batterie nicht mit einem anderen Fahrrad oder eine andere Batterie mit dem VADO/COMO, selbst wenn diese bauartbedingt passen würde.
- Schalten Sie den Akku immer aus, bevor Sie den Kabelbaum oder das Ladegerät anschließen oder von der Batterie trennen.
- Schalten Sie den Akku aus, entfernen Sie das Ladegerät von der Batterie und entfernen Sie den Akku aus dem, bevor Sie Installations-, Wartungs-, Reinigungs- und/oder Reparaturarbeiten durchführen. Wenn Sie die Batterie separat vom transportieren oder handhaben, stellen Sie sicher, dass die Batterie ausgeschaltet ist. Das Berühren der Kontakte bei eingeschaltetem Akku kann zu Stromschlägen und/oder Verletzungen führen.
- Bevor Sie das Fahrrad fahren, vergewissern Sie sich, dass die Batterie ordnungsgemäß im Rahmen befestigt ist.

9.1. BEOBACHTEN UND BEACHTEN

- Bitte verändern, öffnen oder zerlegen Sie weder Ladegerät noch Akku. Diese Eingriffe können zu Kurzschlüssen, Feuer oder Fehlfunktionen führen.
- Die Batterie ist sehr schwer. Seien Sie vorsichtig beim Umgang damit und lassen Sie die Batterie nicht fallen.
- Lassen Sie keine Nägel, Schrauben oder andere kleine, scharfe und/oder metallische Gegenstände in Berührung mit der Batterie oder der Ladebuchse des Akkus kommen.
- Lassen Sie die Batterie nicht überhitzen. Schützen Sie die Batterie vor übermäßiger Sonneneinstrahlung.
- Setzen Sie den Akku keinem offenen Feuer oder einer anderen Wärmequelle aus (Heizung etc.)
- Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser ein.
- Halten Sie die Batterie von metallischen Gegenständen fern, da diese einen Kurzschluss verursachen können.
- Verwenden Sie keine Batterien, die Anzeichen einer Beschädigung des Gehäuses oder des Ladeanschlusses aufweisen oder wenn Flüssigkeiten austreten. Batterie-Flüssigkeit kann Hautreizungen und Verbrennungen verursachen. Im Falle von Schäden durch Flüssigkeit aus der Batterie, bei Kontakt mit der Haut oder bei Augenkontakt, bitte sofort mit reichlich Wasser spülen und medizinische Hilfe aufsuchen.



WARNUNG! Wenn Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt nicht befolgen, können elektrische Komponenten des Fahrrades beschädigt und die Garantie ungültig werden, aber vor allem kann es zu schweren Verletzungen oder zum Tod kommen. Wenn Akku oder Ladegerät irgendwelche Anzeichen von Beschädigungen aufweisen, verwenden Sie diese nicht mehr, sondern bringen Sie diese sofort Ihrem autorisierten Specialized Fachhändler zur Überprüfung.

9.2. AUFLADEN UND BENUTZEN DER BATTERIE

- Überprüfen Sie regelmäßig den Akku und das Ladegerät auf Beschädigungen. Laden und verwenden Sie niemals eine Batterie, wenn Sie vermuten, dass diese beschädigt ist oder Sie wissen, dass sie defekt ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Ladebuchse und der Ladestecker trocken sind, bevor Sie die Batterie anschließen und aufladen.
- Verwenden Sie ausschließlich das mit dem Fahrrad gelieferte Spezialladegerät oder andere von Specialized zugelassene Ladegeräte. Prüfen Sie das Ladegerät vor jeder Benutzung auf eventuelle Beschädigungen des Ladegeräts, des Kabels oder des Ladesteckers. Verwenden Sie niemals ein Ladegerät, wenn Sie vermuten, dass dieses beschädigt oder defekt ist.
- Stellen Sie das Ladegerät auf eine stabile, ebene, hitzeunempfindliche Oberfläche. Wenn die Batterie außerhalb des Rahmens geladen wird, legen Sie die Batterie auf die gleiche Oberfläche wie das Ladegerät.
- Sie sollten den Akku in einem trockenen, gut belüfteten Bereich aufladen und sicherstellen, dass weder Akku noch Ladegerät während des Ladevorgangs abgedeckt sind. Stellen Sie sicher, dass Akku und Ladegerät keiner brennbaren oder gefährlichen Substanz ausgesetzt sind.

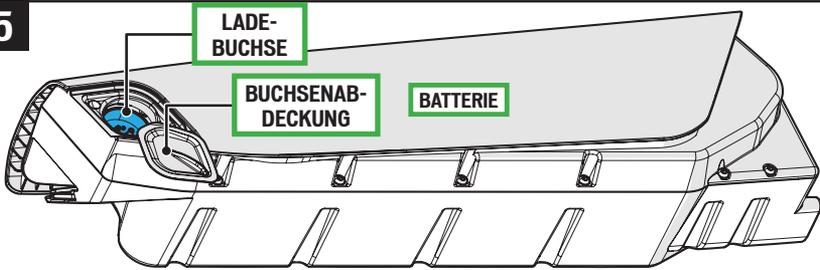


WARNUNG! Wenn Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt nicht befolgen, können elektrische Komponenten des Fahrrades beschädigt und die Garantie ungültig werden, aber vor allem kann es zu schweren Verletzungen oder zum Tod kommen. Wenn Akku oder Ladegerät irgendwelche Anzeichen von Beschädigungen aufweisen, verwenden Sie diese nicht mehr, sondern bringen Sie diese sofort Ihrem autorisierten Specialized Fachhändler zur Überprüfung.

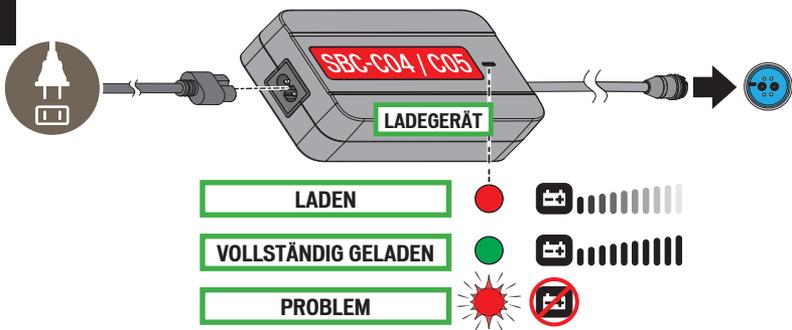


Die Batterie kann im VADO/COMO oder extern geladen werden. Beziehen Sie sich auf die entsprechenden Anweisungen zum Entfernen und Installieren der Batterie. Laden Sie den Akku nur bei einer Umgebungstemperatur zwischen 0 °C und +50 °C (+32 °F und +122 °F) auf. Wenn die Außentemperaturen von diesem Bereich abweichen, laden Sie die Batterie in einer entsprechenden geschlossenen Umgebung auf. Aus Sicherheitsgründen kann die Batterie außerhalb dieses Temperaturbereichs nicht laden.

5



6



- Stecken Sie den Stecker des Ladegeräts in eine Steckdose (100 - 240V), verwenden Sie dafür den entsprechenden Stecker.
- Entfernen Sie die Ladebuchsenabdeckung am Akku und schließen Sie dann den Ladestecker an der Ladebuchse des Akkus an (Abb. 5). Sie sollten die Batterie in einem Bereich aufladen, der mit einem Rauchmelder ausgestattet ist.
- Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist entfernen Sie den Ladestecker von der Ladebuchse der Batterie.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Während des Ladevorgangs leuchtet die Diode am Ladegerät rot (Abb. 6). Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, leuchtet die Diode des Ladegeräts grün.

ACHTUNG: Wenn die rote LED während des Ladevorgangs blinkt, ist ein Ladefehler aufgetreten. In diesem Fall ziehen Sie bitte das Ladegerät sofort aus der Steckdose und fahren Ihr Vado sicherheitshalber vorerst nicht. Kontaktieren Sie Ihren autorisierten Specialized Fachhändler.



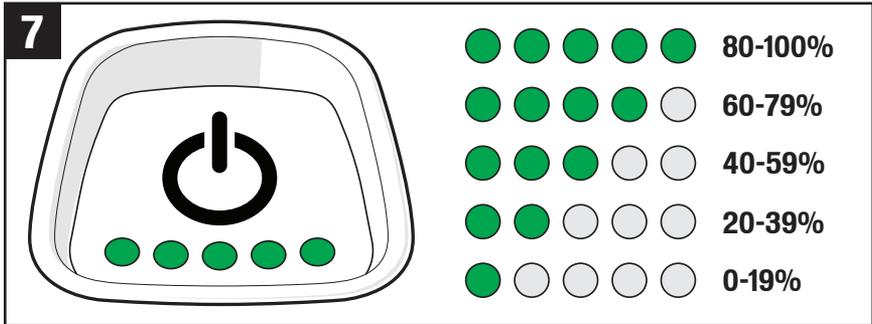
Bitte beachten Sie, dass Lithium-Ionen-Batterien je nach Alter und Verwendung allmählich an Kapazität verlieren. Eine stark reduzierte Betriebszeit bzw. Reichweite trotz voller Ladung kann ein Anzeichen dafür sein, dass die Batterie das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht hat und ausgetauscht werden muss. Bei ordnungsgemäßer Benutzung des Fahrrades sollten mindestens 75% der ursprünglichen Kapazität des Akkus nach 300 Ladezyklen oder zwei Jahren verbleiben. Ersatzbatterien können bei Ihrem autorisierten Specialized Fachhändler erworben werden.

9.3. LADEANZEIGE AUF DEM DISPLAY

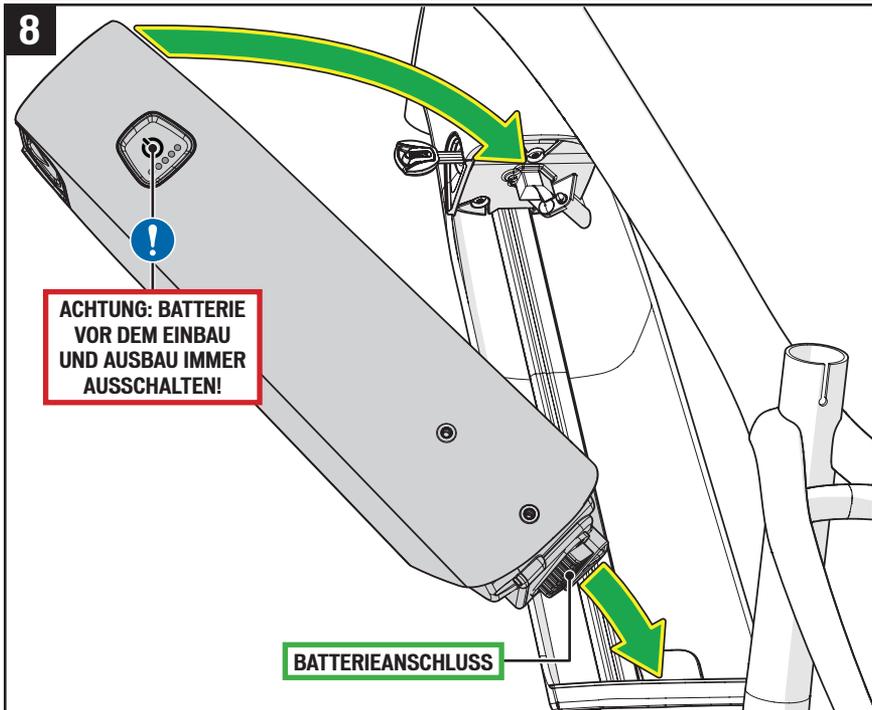
Der Ladezustand der Batterie wird während des Fahrens dauerhaft angezeigt. Die Anzahl der leuchtenden LEDs zeigt die verbleibende Akkuladung an (Abb. 7).

Bei noch verbleibenden 10 % Akku-Ladung beginnt das System, die Unterstützung zu reduzieren. Bei 1 % schaltet das System die Motorunterstützung ab.

Wenn Ihr Fahrrad mindestens 10 Minuten im Stillstand gewesen ist, schaltet das Batterie-Management-System das System aus. Um mit Motorunterstützung weiter zu fahren, müssen Sie das System wieder einschalten.



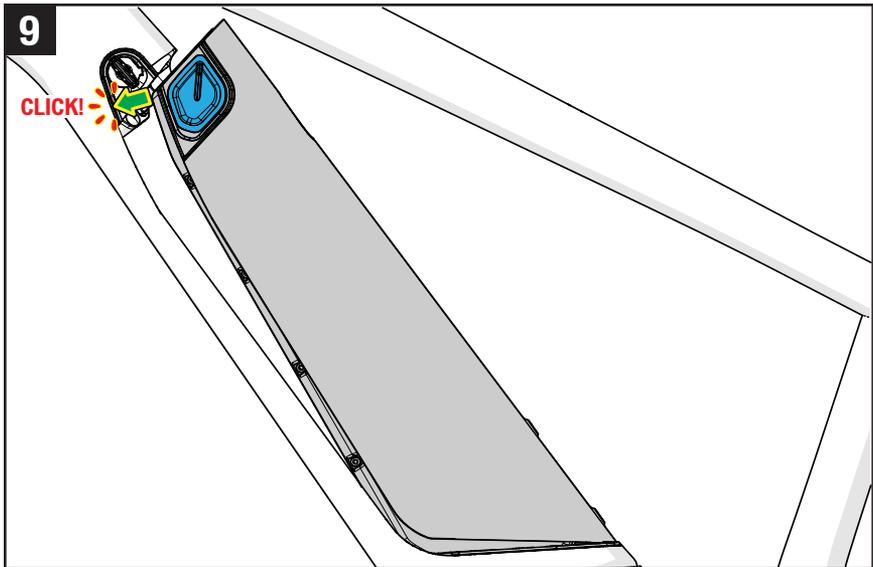
9.4. EINBAU DER BATTERIE



- Senken Sie die untere Kante der Batterie in den Boden des Batteriehohlraums (Abb. 8), und richten Sie dann die Oberseite der Batterie mit der Oberseite des Hohlraums aus.



Der Schlüssel muss nicht im Schloss sein, um die Batterie zu installieren. Der Akku wird bei der Installation automatisch einrasten. Der Schlüssel wird nur benötigt, um die Batterie zu entfernen.



- Drücken Sie auf die Batterie in der Nähe des An/Aus Tasters, bis sie einrastet und durch das Schloss gesichert ist (Abb. 9).

9.5. AUSBAU DER BATTERIE

Gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor:

- Drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn, bis das obere Ende des Akkus etwas nach oben zeigt.
- Indem Sie den Akku mit zwei Händen halten heben Sie ihn etwas nach oben an, um ihn dann seitlich aus dem Rahmen zu entnehmen.
- Drehen Sie den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn, um den Schlüssel aus dem Schloss zu entfernen.

9.6. REINIGUNG

Schalten Sie die Batterie immer aus und entkoppeln Sie das Ladegerät von der Batterie, bevor Sie das Fahrrad reinigen. Nehmen Sie die Batterie aus dem Fahrrad, bevor Sie die Batterie reinigen.

Entkoppeln Sie vor dem Reinigen stets den Ladestecker vom Akku und ziehen Sie den Stecker des Ladegeräts aus der Steckdose.



VORSICHT: Verwenden Sie zum Reinigen des VADO/COMO niemals einen Hochdruckreiniger. Verwenden Sie stattdessen ein trockenes oder leicht angefeuchtetes Tuch. Achten Sie darauf, dass beim Waschen kein Wasser mit den elektrischen Komponenten in Berührung kommt. Fragen Sie Ihren autorisierten Specialized Fachhändler nach weiteren Informationen zum Reinigen Ihres Fahrrades.



VORSICHT: Verwenden Sie zum Reinigen des Ladegeräts oder Akkus keinen Alkohol, Lösungsmittel oder Scheuermittel. Verwenden Sie stattdessen ein trockenes oder leicht angefeuchtetes Tuch.

9.7. LAGERUNG

ACHTUNG: Wenn der Akku längere Zeit nicht benutzt wird, entfernen Sie den Akku aus dem Fahrrad und bewahren Sie ihn trocken und gut belüftet auf. Lagern Sie den Akku nur bei einer Umgebungstemperatur zwischen -20°C und $+35^{\circ}\text{C}$ (-4°F und $+95^{\circ}\text{F}$). Wenn die Außentemperatur zu heiß oder zu kalt ist, lagern Sie bitte die Batterie innen.

ACHTUNG: Wenn der Akku längere Zeit nicht benutzt wird, laden Sie den Akku mindestens alle drei Monate auf mindestens 2 grüne LEDs (20-39 %) auf. Wenn der Akku nicht alle drei Monate geladen wird, kann die Batterie beschädigt werden.



Lassen Sie den Akku nicht längere Zeit am Ladegerät angeschlossen, nachdem der Akku vollständig aufgeladen worden ist.

9.8. TECHNISCHE BATTERIEDATEN

BESCHREIBUNG	EINHEIT	SPEZIFIKATION		
BETRIEBSSPANNUNG IN VOLT	V	36		
LADETEMPERATUR	°C	0 – +50		
	°F	+32 – +122		
ENTLADETEMPERATUR	°C	-20 – +70		
	°F	-4 – +158		
LAGERUNGSTEMPERATUR	°C	-20 – +35		
	°F	-4 – +95		
SCHUTZGRAD		IP67		
GEWICHT	KG	2.7		
	LB	6.0		
BATTERIE		SBC-B09	SBC-B10	SBC-B11
KAPAZITÄT		16.8AH	14AH	12.5AH
ENERGIE		604WH	504WH	460WH
LADEZEIT (SBC-C04)		4:35H	3:50H	3:30H
LADEZEIT (SBC-C05)		9:10H	7:40H	7:00H

9.9. LADEGERÄT - TECHNISCHE DATEN

BESCHREIBUNG	EINHEIT	SPEZIFIKATION	
MODELL-NUMMER DES LADEGERÄTS		SBC-C04	SBC-C05
LADETEMPERATUR	°C	-10 – +40	0 – +40
	°F	14 – +104	+32 – +104
LAGERUNGSTEMPERATUR	°C	-20 – +65	-20 – +60
	°F	-4 – +149	-4 – +140
LAGERUNGSTEMPERATUR	V	42	42
EINGANGSWECHSELSPANNUNG	V	100 – 240	100 – 240
FREQUENZ	Hz	50 / 60	50 / 60
MAXIMALER LADESTROM	A	4	2
ABMESSUNGEN	mm	179 X 80 X 37.2	147 X 65.5 X 34.2

Die Reichweite der Batterie kann erheblich variieren je nach Modell/Kapazität der Batterie sowie den unterschiedlichen Fahrbedingungen (z.B. Modus, Streckenprofil, Fahrergewicht, Zuladung, Fahrweise, Umweltbedingungen etc.). Siehe "ALLGEMEINE HINWEISE ZUM FAHREN" auf [Seite 6](#) für weitere Informationen zur Reichweite und Tipps zu deren Optimierung.



WARNUNG! Bitte lesen Sie vor dem ersten Gebrauch das Etikett auf der mitgelieferten Batterie (Abb. 10).

10

TEMPERATURE RANGE	DO NOT	ATTENTION
<p>Storage Charge Ride</p> <p>SPECIAL EFFECTS: CYCLE COMPONENTS INC. Rechargeable Li-Ion Battery This battery must be disposed of properly. 10CR1006-4 500-600-5480, 500Wh/36V Made in K.O.C.</p>	<p>DO NOT handle when damaged</p> <p>DO NOT submerge</p> <p>DO NOT discard in trash</p> <p>DO NOT modify</p>	<p>DO NOT connect to car</p> <p>DO NOT touch</p> <p>DO NOT puncture</p> <p>DO NOT store in direct sunlight/heat</p>
<p>Charge at least every 90 days</p> <p>Only use approved Specialized charger</p> <p>⚠ DANGER NOT FOLLOWING THESE INSTRUCTIONS CAN CAUSE HEAT, FIRE AND EXPLOSION AND CAN RESULT IN SERIOUS INJURY OR DEATH</p>		

9.10. TRANSPORT

i

Der Transport und/oder Versand Ihrer VADO/COMO-Batterie unterliegt möglicherweise bestimmten Beschränkungen und kann eine spezielle Handhabung, Etikettierung und/oder Verpackung erfordern. Achten Sie darauf, sich vorher über alle geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften in Ihrem Land oder Staat zu informieren. Ihr autorisierter Fachhändler kann auch hilfreiche Informationen zur Verfügung stellen. Wenn Sie die Batterie außerhalb des Rahmens transportieren, sollten Sie eine zugelassene Batterie-Transportbox verwenden.

!

VORSICHT: Achten Sie darauf, dass Ihr VADO/COMO wesentlich schwerer ist als ein Fahrrad ohne Motorunterstützung. Agieren Sie behutsam und vorausschauend beim Steuern, Tragen oder Heben Ihres Vado.

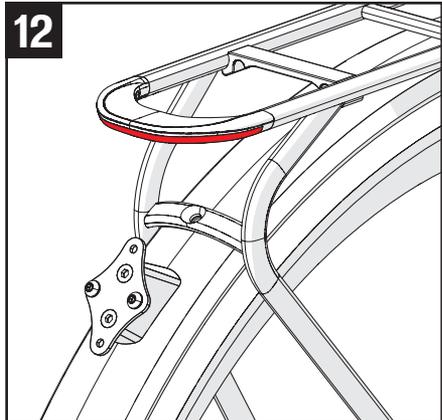
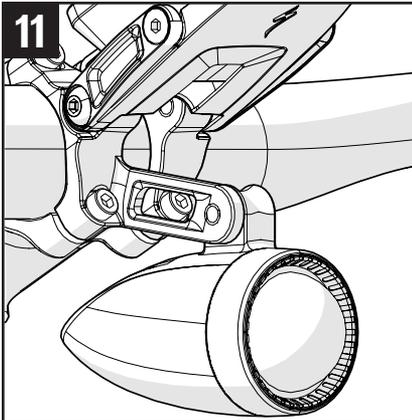
9.11. ENTSORGUNG



Batterien und Ladegeräte dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden! Sämtliche Batterien und Ladegeräte müssen gemäß den Entsorgungsbestimmungen in Ihrem Land umweltschonend entsorgt werden. Fragen Sie Ihren autorisierten Spezialized Fachhändler nach Informationen zur Entsorgung einer Batterie oder eines Ladegeräts und über eventuelle Rücknahmeprogramme.

10. BELEUCHTUNG

Der VADO/COMO ist mit einem LED-Scheinwerfer und LED-Rücklicht ausgestattet.



Der Scheinwerfer (Abb. 11) ist an das Batteriesystem angeschlossen und schaltet sich ein, wenn das Fahrrad eingeschaltet wird.

Modelle mit Gepäckträger: Die Rückleuchte (Abb. 12) ist durch den Gepäckträger und das Schutzblech verkabelt. Das Entfernen des Gepäckträgers und/oder des Schutzblechs führt dazu, dass das Rücklicht nicht mehr über die Batterie des Fahrrades mit Strom versorgt werden kann, wodurch es nicht mehr leuchtet.

i

Die Ausstattung mit Frontlicht bzw. Rücklicht hängt vom Modell sowie den Regularien des jeweiligen Landes ab. Ist ein Rücklicht vorhanden, so ist es entweder im Gepäckträger oder unter dem Sattel zu finden.

11. SPEZIFIKATIONEN

11.1. SCHRAUBEN-DIMENSIONEN / DREHMOMENT-ANGABEN



WARNUNG! Korrekte Anzugsmomente an den Befestigungen (Muttern, Schrauben und Bolzen) Ihres VADO/COMO sind wichtig für Ihre Sicherheit. Wenn zu geringe Anzugsmomente angewendet werden, kann das Befestigungselement nicht sicher halten. Wenn zu viel Kraft ausgeübt wird, können Befestigungselemente zerspanen, dehnen, deformieren oder brechen. In jedem Fall kann ein falsches Anzugsmoment zu Bauteilversagen führen, was einen Kontrollverlust mit Sturzfolge bedeuten kann.

Vergewissern Sie sich, dass jede Schraube entsprechend der Spezifikation gesichert ist. Überprüfen Sie nach Ihrer ersten Fahrt, und in regelmäßigen Abständen danach, die Anzugsmomente der einzelnen Schrauben, um eine sichere Befestigung der Komponenten sicherzustellen. Nachfolgend finden Sie eine Zusammenfassung der Drehmoment-Spezifikationen in diesem Handbuch:

POSITION	IN-LBF	Nm	POSITION	IN-LBF	Nm
SATTELKLEMME	45	5.1	HINTERRADACHSE	133	15
SATTELSTÜTZE AM SATTEL	120	13.5	VORDERRADACHSE	133	15
VORBAU AM STEUERROHR	52	6.0	KURBELSCHRAUBE	443	50
VORBAU AM LENKER	52	6.0	KETTENBLATTSCHRAUBEN	89	10*
LEITUNGSFÜHRUNG DER HINTERRADBREMSE	6	0.7	SPIDER SICHERUNGS-SCHRAUBE	443	50
AUSFALLENDE	35	4	FLASCHENHALTERSCHRAUBEN	25	2.8



ACHTUNG: Vergewissern Sie sich vor Aufbau und Montage, dass alle Kontaktflächen sauber und dass Schraubengewinde gefettet sind oder eine Schraubensicherung aufgebracht ist (siehe Anleitung für jede Schraube).

* Mittelfeste Schraubensicherung auf Kettenblattschrauben auftragen.

11.2. RAHMEN SPEZIFIKATIONEN

PUNKT	SPEZIFIZIERUNG
STEUERSATZ	11/8" UNTEN/OBEN
DURCHMESSER DER SATTELSTÜTZKLEMME	34.9MM
DURCHMESSER DER SATTELSTÜTZE	30.9MM
AUSFALLENDE	S172600003 (AMAZINGER 2.1)
HINTERRADNABE	148MM X 12MM
VORDERRADNABE (STARRE GABEL)	100MM X 12MM
VORDERRADNABE (FEDERGABEL)	100MM X 15MM



WARNUNG! VADO/COMO Rahmen sind nur mit VADO/COMO Starrgabeln oder Federgabeln mit max. 50 mm Federweg kompatibel. Die Verwendung anderer Gabeln beeinträchtigt Geometrie und Fahrqualität und kann zu einem schwerwiegenden Schaden am Rahmen führen. Dies kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

11.3. EMPFOHLENER REIFEN-LUFTDRUCK

Ein angemessener Reifen-Luftdruck ist für eine optimale Leistung des VADO/COMO unerlässlich. Reifen mit einem höheren Luftdruck rollen auf sanftem Untergrund in der Regel leichter, bieten aber weniger Traktion und geringeren Komfort. Ein niedrigerer Luftdruck bietet in aller Regel mehr Traktion bei etwas schlechterem Rollwiderstand, zumindest auf harten Untergründen.

Benutzen Sie hochwertige Druckanzeigen und beziehen Sie den Reifendruck auf die Empfehlungen, die auf die Seitenwand des Reifens aufgedruckt sind.



Durch das höhere Gewicht des VADO/COMO sollte der Luftdruck hier etwas höher ausfallen als bei einem Bike ohne Motor.

12. EC - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Der Hersteller:

Specialized Bicycle Components Inc.
15130 Concord Circle
Morgan Hill, CA 95037, USA
Tel: +1 408 779-6229

bestätigt hiermit für die folgenden Modelle der

Produktbeschreibung:

EPAC (Electrically Pedal Assisted Cycle)

Modellbezeichnung:

- Specialized Turbo VADO 2.0
- Specialized Turbo VADO 3.0
- Specialized Turbo VADO 4.0
- Specialized Turbo COMO 2.0
- Specialized Turbo COMO 3.0
- Specialized Turbo COMO 4.0
- Specialized Turbo COMO 5.0

Konstruktionsjahr:

2017

Die Konformität mit allen anwendbaren Verordnungen mit der Richtlinie:

Maschinen (2006/42/EC)

Diese Maschine ist ebenso konform mit allen Verordnungen der Richtlinie:

Elektromagnetische Kompatibilität (2004/108/EC).

Die folgenden Homologisierungs-Normen wurden auf das Produkt angewendet:

DIN EN 15194: Fahrräder - elektromotorisch unterstützte Räder - EPACs

Technische Dokumentation von:

Specialized Europe GmbH
Werkstattgasse 10
6330 Cham, Switzerland

Unterschrift:

Jan Talavasek (European Engineering Manager)

Specialized Europe GmbH
6330 Cham, Switzerland
1/ Januar 2017

HINWEIS: Diese Konformitätserklärung gilt nur für Bikes, die in Ländern verkauft werden, in denen die CE-Richtlinien Gültigkeit besitzen.

13. HÄNDLER-SERVICEPLAN

<p>1. Inspektion Nach ungefähr 200 Kilometern bzw. 120 Meilen</p> <p>Arbeiten ausgeführt:</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>Verwendetes Material:</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>Datum: _____</p> <p>Unterschrift: _____</p> <p>Händler-Stempel:</p>	<p>2. Inspektion Nach ungefähr 1000 Kilometern bzw. 600 Meilen</p> <p>Arbeiten ausgeführt:</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>Verwendetes Material:</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>Datum: _____</p> <p>Unterschrift: _____</p> <p>Händler-Stempel:</p>	<p>3. Inspektion Nach ungefähr 2000 Kilometern bzw. 1200 Meilen</p> <p>Arbeiten ausgeführt:</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>Verwendetes Material:</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>Datum: _____</p> <p>Unterschrift: _____</p> <p>Händler-Stempel:</p>
<p>4. Inspektion</p> <p>Arbeiten ausgeführt:</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>Verwendetes Material:</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>Datum: _____</p> <p>Unterschrift: _____</p> <p>Händler-Stempel:</p>	<p>5. Inspektion</p> <p>Arbeiten ausgeführt:</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>Verwendetes Material:</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>Datum: _____</p> <p>Unterschrift: _____</p> <p>Händler-Stempel:</p>	<p>6. Inspektion</p> <p>Arbeiten ausgeführt:</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>Verwendetes Material:</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>Datum: _____</p> <p>Unterschrift: _____</p> <p>Händler-Stempel:</p>

DEUTSCH

